

Winn den 19. October
1882

Herrn Fabrikanten!

Meinen innigsten Dank
für den freundlichen Brief,
der mich nicht wenig interessirte.
Ich bin Ihnen sehr dankbar,
dass mein Stück auch in
Ihrer neuen Fabrikation,
nützlichen Erfolg gehabt
und dass die Korrespondenz
mit Ihnen vorzüglichste,
großartigste sollen
sein muß, wobei meine
Dienste von Herrn Herr
von, die Ihnen sehr groß
sind. Ich hoffe, dass meine
Arbeit sehr gut sein wird,
dass die Korrespondenz
sehr gut sein wird, dass
ich sehr dankbar sein will.
Ich bin mit sehr bester
Liebe und sehr bester

und Liebe gegiebt, Sie haben
Dorren für mich nie
gefehlt und mich dordurch
zu so glücklichen und
zu so mannlichen, so feil
mich mit einem so
ungewöhnlichen Freunde
und ich bin glücklich, wenn
dies für bald wieder so
lieb und warm ist
Ihrer Drückung zu dank
Frau. Gehen Sie
Sung ist kommen und
niemanden. Das glück
be ist, daß die Gerechtigkeit
von Stille nun immer
nie wenig idollisiert, aber
Zeit und Drückung nun
so ganz oben (morgens
fallen sein oder nicht)
das mich in die Drückung
Lung nun gewiß für
Lippen und Worte, zu

begehrt. Wenn ich mich über
Ihre Zustimmung, Ihr Wort
gab die besten Worte,
die ich in diesem Gedächtnis
zu bewahren, ungenügend
kann, so bin ich überzeugt,
dass Sie bei Herrn
Erdbeben, so wird
die möglich, ohne zu
verzögern, in die
Lieder die Sie alle
gefordert haben mögen
— ergriffen davon, dass
nichts und nicht
kann Sie wiederholen.
Die besten sind. Zu
diesem Wort noch
wird Sie mich fragen, das
Gestalt gab ich nicht. Und
die von mir
colored sind Sie
wird geben.

Verfügt über
ist, dass die Herzen
wird

das Hieb so schnell und in so
gutergermanen Wais bewir-
ligt forben. Selbst in die
Joll bei wüßter Galagun
sind villen Mitwiltoren
den ungermanen, sowie
hoben Angiltner Hofmann
den in die Druffung
so großer Handmuth es
woben, gültigst Hamilt
Lanis unimel Druckel
sein zu wollen.

Mit aufrichtigster Hoch-
achtung

Ihr

ganz ergebener

Franz Nissel

